

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****PERLKA®**

Material-Nr	Version	4.2 / DE
Spezifikation	Überarbeitet am	15.03.2013
VA-Nr	Druckdatum	29.06.2013
	Seite	1 / 11

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS****Produktinformation**

Handelsname	PERLKA®
Firma	AlzChem AG Dr.-Albert-Frank-Str. 32 D-83308 Trostberg, Germany
Telefon	+49 (0)8621 86-3351
Telefax	+49 (0)8621 86-2880
Email Adresse	alz-pst@alzchem.com
Notrufnummer	+49 (0)8621 86-2776
Notrufnummer(Telefax)	+49 (0)8621 86-2039 Fire Brigade, Site Trostberg, AlzChem AG
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung	Düngemittel Rohstoff zur Herstellung von Düngemitteln

REACH-Registrier-Nr.: falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

**2. MÖGLICHE GEFAHREN****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].**

Akute Toxizität (oral)	Kategorie 4	H302
Hautreizung	Kategorie 2	H315
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1	H317
Schwere Augenschädigung	Kategorie 1	H318
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3	H335

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG**

Xn, gesundheitsschädlich  
R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Xi, reizend  
R37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut.  
R41: Gefahr ernster Augenschäden.

sensibilisierend  
R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**GHS-Kennzeichnung**

Gesetzliche Grundlage EU-CLP gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Symbol(e)



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweis

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315 - Verursacht Hautreizungen.  
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden.  
H335 - Kann die Atemwege reizen.

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****PERLKA®**

Material-Nr		Version	<b>4.2 / DE</b>
Spezifikation	<b>132649</b>	Überarbeitet am	<b>15.03.2013</b>
VA-Nr		Druckdatum	<b>29.06.2013</b>
		Seite	<b>2 / 11</b>

Sicherheitshinweis: Prävention	P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Sicherheitshinweis: Reaktion	P301 + P312 - BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P304 + P340 - BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**Sonstige Gefahren**

Der Genuß alkoholischer Getränke verstärkt die gesundheitsschädliche Wirkung (siehe 4. Hinweise für den Arzt).

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****Chemische Charakterisierung**

Zubereitung  
Düngemittel auf Basis Kalkstickstoff  
Restgehalt von Calciumcarbid < 0,1 %

**Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß EU-CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

<b>• Calciumcyanamid</b> > 40,0%			
CAS-Nr.	156-62-7	EG-Nr.	205-861-8
REACH-Nr.	01-2119777581-29		
Akute Toxizität (oral)		Kategorie 4	H302
Sensibilisierung der Haut		Kategorie 1	H317
Schwere Augenschädigung		Kategorie 1	H318
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)		Kategorie 3	H335
<b>• Calciumdihydroxid</b> 13,0% - 15,0%			
CAS-Nr.	1305-62-0	EG-Nr.	215-137-3
REACH-Nr.	01-2119475151-45		
Hautreizung		Kategorie 2	H315
Schwere Augenschädigung		Kategorie 1	H318
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)		Kategorie 3	H335
<b>• Graphit</b> Ø 12,0%			
CAS-Nr.	7782-42-5	EG-Nr.	231-955-3
Bemerkungen	Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 kein gefährlicher Stoff.		
<b>• Calciumsulfat</b> < 3,00%			
CAS-Nr.	7778-18-9	EG-Nr.	231-900-3
Bemerkungen	Kein gefährlicher Stoff oder Gemisch gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.		

**Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG**

<b>• Calciumcyanamid</b> > 40,0%			
CAS-Nr.	156-62-7	EG-Nr.	205-861-8
REACH-Nr.	01-2119777581-29		
	Xn; R22		
	Xi; R37, R41, R43		
<b>• Calciumdihydroxid</b> 13,0% - 15,0%			
CAS-Nr.	1305-62-0	EG-Nr.	215-137-3
REACH-Nr.	01-2119475151-45		

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****PERLKA®**

Material-Nr		Version	4.2 / DE
Spezifikation	132649	Überarbeitet am	15.03.2013
VA-Nr		Druckdatum	29.06.2013
		Seite	3 / 11



Xi; R38, R37, R41

<b>• Graphit</b>		Ø 12,0%	
CAS-Nr.	7782-42-5	EG-Nr.	231-955-3
Keine gefährliche Substanz oder Zubereitung im Sinne der Gefahrstoffverordnung bzw. der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EC.			
<b>• Calciumsulfat</b>		< 3,00%	
CAS-Nr.	7778-18-9	EG-Nr.	231-900-3
Keine gefährliche Substanz oder Zubereitung im Sinne der Gefahrstoffverordnung bzw. der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EC.			

Texte der H-Sätze siehe Kapitel 16

Texte der R-Sätze siehe Kapitel 16

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

**Einatmen**

An die frische Luft gehen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Hautkontakt**

Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.

Mit viel Wasser abwaschen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

**Verschlucken**

Mund ausspülen.

Viel Wasser trinken.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

**Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Symptome**

Hautrötung

Blutdruckabfall

Pulsbeschleunigung,

Brennen,

Reizerscheinungen an Haut- und Schleimhäuten

Kopfschmerzen

Atemnot

Übelkeit

**Gefahren**

Cave: Interaktionen mit Alkohol (Ethanol).

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Behandlung:

Kein spezifisches Antidot bekannt.

Symptomatisch behandeln.

Kreislauf überwachen.

Gegebenenfalls Medizinalkohle (10-20g) und Natriumsulfat (Glaubersalz, 20g) verabreichen.

Magenspülung unter gastrokopischer Sicht.

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

PERLKA®

Material-Nr		Version	4.2 / DE
Spezifikation	132649	Überarbeitet am	15.03.2013
VA-Nr		Druckdatum	29.06.2013
		Seite	4 / 11



## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### Geeignete Löschmittel

Löschpulver, Trockensand, Sprühwasser

### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand können als gefahrenbestimmende Rauchgase entstehen:

Ammoniak  
Nitrose Gase  
Kohlenstoffoxide

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Für angemessene Lüftung sorgen.

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zusammenkehren und aufschaukeln.  
Staubbildung vermeiden.  
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Handhabung

#### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Im Freien oder bei guter Lüftung verarbeiten.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von brennbaren Stoffen fernhalten.

#### Staubexplosionsklasse

0  
nicht staubexplosionsgefährlich  
1 m<sup>3</sup> Normbehälter, 10 kJ Zündenergie  
Stoffbezug: vergleichbares Produkt

### Lagerung

#### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Trocken aufbewahren.  
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Unter Verschluss aufbewahren.  
Geeignete Materialien Polyethylen, rostfreier Stahl

#### Zusammenlagerungshinweise

Unverträglich mit Säuren und Basen.  
Unverträglich mit Oxidationsmitteln.  
Bei Zusammenlagerung im Freien mit Ammoniumnitrat und Ammoniumnitratzubereitungen, ist ein Mindestabstand von 5 m einzuhalten, (TRGS 511, 6.1.2 (3)).

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****PERLKA®**

Material-Nr  
 Spezifikation **132649**  
 VA-Nr

Version **4.2 / DE**  
 Überarbeitet am **15.03.2013**  
 Druckdatum **29.06.2013**  
 Seite **5 / 11**



Bei Lagerung von Kalkstickstoff zusammen mit Ammoniumnitrat und ammoniumnitrat-haltigen Zubereitungen im selben Raum ist ein Abstand von mind. 2,5 m einzuhalten, (TRGS 511, 6.1.2 (6)). Gegen Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

**Lagerklasse (LGK)**

13 - Nicht brennbare Feststoffe

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG****Zu überwachende Parameter**

<b>• Calciumcyanamid</b>			
CAS-Nr.	156-62-7	EG-Nr.	205-861-8
Grenzwerte	1 mg/m <sup>3</sup>		AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	2		
Expositionsart	einatembare Fraktion		
Grenzwerte			Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(TRGS 900)
Expositionsart	einatembare Fraktion Kann über die Haut aufgenommen werden.		
Grenzwerte	1 mg/m <sup>3</sup>		MAK(DFG MAK)
Kurzzeitwert	2		
Expositionsart	einatembare Fraktion Gelistet.		
Grenzwerte			Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion Kann über die Haut aufgenommen werden.		
Grenzwerte			Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion Resorptiv wirksame Stoffe		
<b>• Calciumdihydroxid</b>			
CAS-Nr.	1305-62-0	EG-Nr.	215-137-3
Grenzwerte	5 mg/m <sup>3</sup>		Zeitgewichteter Mittelwert (TWA):(EU ELV)
	Richtgrenzwert		
<b>• Graphit</b>			
CAS-Nr.	7782-42-5	EG-Nr.	231-955-3
Grenzwerte	1,5 mg/m <sup>3</sup>		MAK(DFG MAK)
Expositionsart	alveolengängige Fraktion Gelistet.		
Grenzwerte	4 mg/m <sup>3</sup>		MAK(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion Gelistet.		
Grenzwerte	10 mg/m <sup>3</sup>		AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	2		
Expositionsart	einatembare Fraktion		
Grenzwerte	3 mg/m <sup>3</sup>		AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	2		
Expositionsart	alveolengängige Fraktion		
<b>• Calciumsulfat</b>			
CAS-Nr.	7778-18-9	EG-Nr.	231-900-3
Grenzwerte	6 mg/m <sup>3</sup>		AGW:(TRGS 900)

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****PERLKA®**

Material-Nr		Version	4.2 / DE
Spezifikation	132649	Überarbeitet am	15.03.2013
VA-Nr		Druckdatum	29.06.2013
		Seite	6 / 11

Expositionsart	alveolengängige Fraktion	
Grenzwerte	4 mg/m <sup>3</sup>	MAK(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion Gelistet.	
Grenzwerte	1,5 mg/m <sup>3</sup>	MAK(DFG MAK)
Expositionsart	alveolengängige Fraktion Gelistet.	

**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz**

Gase, Dämpfe, Aerosole, Stäube nicht einatmen, sondern Atemschutz benutzen.  
Staubmaske nach EN 149 FFP2

**Handschutz**

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen:

Handschuhmaterial	Nitrilkautschuk, zum Beispiel: Dermatril 740, Kächele-Cama Latex GmbH (KCL), Deutschland
Materialstärke	0,11 mm
Durchdringungszeit	> 480 min
Methode	DIN EN 374
Handschuhmaterial	Polychloropren mit Naturlatex-Innenschicht., Empfehlung: Camapren 722, Kächele-Cama Latex GmbH (KCL), Deutschland
Materialstärke	0,6 mm
Durchdringungszeit	> 480 min
Methode	DIN EN 374

**Augenschutz**

Schutzbrille

**Haut- und Körperschutz**

Schutzkleidung

**Hygienemaßnahmen**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Mit Produkt verschmutzte oder getränkte Kleidung und Schuhe wechseln. Vor dem Wiederbenutzen reinigen.  
Vor, während und nach der Arbeit mit dem Produkt keine alkoholischen Getränke zu sich nehmen.  
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.  
Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Erscheinungsbild**

Farbe	grau bis schwarz
Geruch	charakteristisch
Aggregatzustand	fest

**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

pH-Wert	Wässrige Lösungen sind stark alkalisch.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	1145 - 1217 °C
Siedepunkt/Siedebereich	nicht zu ermitteln
Flammpunkt	nicht anwendbar Feststoff

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****PERLKA®**

Material-Nr		Version	4.2 / DE
Spezifikation	132649	Überarbeitet am	15.03.2013
VA-Nr		Druckdatum	29.06.2013
		Seite	7 / 11

Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	nicht entzündlich Methode: Entzündlichkeit (Feste Stoffe)
Zündtemperatur	> 850 °C (1100 - 1600 hPa)
Glimmtemperatur	ca. 400 °C
Mindestzündenergie	> 30 kJ
Dampfdruck	nicht anwendbar
Dichte	2,3 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
Schüttdichte	1000 kg/m <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit	(20 °C) teilweise löslich unter Hydrolyse

**Weitere Angaben**

Sonstige Angaben Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Stabilität	Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.
Unverträgliche Materialien	Säuren und Basen, Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Calciumdihydroxid, Cyanamid, Ammoniak

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	LD50 Ratte: 594 mg/kg Methode: OECD-Richtlinie 401 Beurteilung: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Eigenes Prüfungsergebnis.
Akute Toxizität bei Inhalation	Maximal erreichbare Konzentration Ratte: 5,1 mg/l Methode: OECD TG 403 Beurteilung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. maximal erreichbare Staubkonzentration im Versuch: 10% Mortalität nach 4 Stunden Inhalation Eigenes Prüfungsergebnis.
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	LD50 Kaninchen: > 2000 mg/kg Beurteilung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Eigenes Prüfungsergebnis.
Hautreizung	Kaninchen / 4 h / Reizt die Haut. reizend Methode: OECD-Richtlinie 404 Eigenes Prüfungsergebnis.
Augenreizung	Kaninchen / 24 h / ätzend

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****PERLKA®**

Material-Nr		Version	<b>4.2 / DE</b>
Spezifikation	<b>132649</b>	Überarbeitet am	<b>15.03.2013</b>
VA-Nr		Druckdatum	<b>29.06.2013</b>
		Seite	<b>8 / 11</b>



	Gefahr ernster Augenschäden. Methode: OECD-Richtlinie 405 Eigenes Prüfungsergebnis.
Sensibilisierung	Maximierungstest Meerschweinchen: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Methode: OECD TG 406 Angabe bezieht sich auf die Hauptkomponente Eigenes Prüfungsergebnis.
Beurteilung STOT-Einmalige Exposition	Beurteilung: Die Substanz oder Mischung wird als spezifisches Zielorgangift, einmalige Belastung, Kategorie 3, mit Reizung der Atemwege klassifiziert.
Beurteilung Mutagenität	Nicht erbgutverändernd in mehreren in-vitro Testsystemen.
Beurteilung Cancerogenität	Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.
Erfahrung am Menschen	Alkoholgenuss erhöht die Giftwirkung. Konzentrationen über dem MAK-Wert können Reizungen der Augen und der Schleimhäute verursachen. Sensibilisierungen sind bei Patch-Tests an Freiwilligen nicht aufgetreten.
Weitere Angaben	Weitere toxikologische Daten liegen nicht vor.

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN****Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)**

Biologische Abbaubarkeit	Hydrolyse in Wasser
Weitere Angaben	Das Produkt wirkt im Boden als Düngemittel und wird innerhalb weniger Wochen abgebaut.

**Ökotoxische Wirkungen**

Toxizität gegenüber Fischen	LC50 Danio rerio: 212,8 mg/l / 96 h Methode: OECD 203 Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluß).
	NOEC Danio rerio: 100 mg/l / 96 h Methode: OECD 203 Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluß).
Toxizität gegenüber aquatische Invertebraten	EC50 Daphnia magna: 9,12 mg/l / 48 h Methode: OECD 202 Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluß).
	NOEC Daphnia magna: 2,736 mg/l / 48 h Methode: OECD 202 Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluß).
Toxizität gegenüber Algen	EC50 Pseudokirchnerella subcapitata: 41,86 mg/l / 72 h Methode: OECD 201



# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

PERLKA®

Material-Nr		Version	4.2 / DE
Spezifikation	132649	Überarbeitet am	15.03.2013
VA-Nr		Druckdatum	29.06.2013
		Seite	9 / 11



Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluß).

NOEC Pseudokirchnerella subcapitata: 20,87 mg/l / 72 h

Methode: OECD 201

Die Angabe ist abgeleitet von den Bewertungen oder den Prüfergebnissen ähnlicher Produkte (Analogieschluß).

## Weitere Angaben zur Ökologie

Weitere Angaben

Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.  
Weitere ökotoxikologische Daten liegen nicht vor.

---

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### Produkt

Muß unter Beachtung der Abfallvorschriften einer geeigneten Entsorgungsanlage zugeführt werden.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Das Produkt wirkt im Boden als Düngemittel und wird innerhalb weniger Wochen abgebaut.

### Ungereinigte Verpackungen

Soweit gebrauchte Verpackungen nach entsprechender Reinigung nicht wiederverwendet werden können, sind sie unter Beachtung der abfallrechtlichen Bestimmungen zu verwerten oder zu entsorgen.

---

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Transport/weitere Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Restgehalt von Calciumcarbid < 0,1 %

### Weitere Angaben

Restgehalt von Calciumcarbid < 0,1%, daher ist die Kennzeichnung mit der UN-Nr. 1403 nicht erforderlich.

Perlka ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschrift, daher ist ein gemeinsamer Transport mit Ammoniumnitrat und ammoniumnitrat-haltigen Zubereitungen zugelassen.

---

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Weitere Angaben

Vor, während und nach der Arbeit mit dem Produkt keine alkoholischen Getränke zu sich nehmen.

Für Haustiere unzugänglich aufbewahren.

### Zulassung

Europa (EINECS/ELINCS) gelistet/registriert

USA (TSCA) gelistet/registriert

Kanada (DSL) gelistet/registriert

Australien (AICS) gelistet/registriert

Japan (ENCS) gelistet/registriert

Korea (KECI) gelistet/registriert

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****PERLKA®**

Material-Nr		Version	4.2 / DE
Spezifikation	132649	Überarbeitet am	15.03.2013
VA-Nr		Druckdatum	29.06.2013
		Seite	10 / 11



Philippinen (PICCS)	gelistet/registriert
China (IECSC)	gelistet/registriert
Neuseeland	gelistet/registriert

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse	WGK 2 - wassergefährdend Einstufung nach VwVwS, Anhang 4
Sonstige Vorschriften	Das Produkt ist ein Düngemittel mit EWR-Zulassung.

**16. SONSTIGE ANGABEN****Texte der R-Sätze****• Calciumcyanamid**

R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**• Calciumdihydroxid**

R38	Reizt die Haut.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.

**Texte der H-Sätze****• Calciumcyanamid**

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.

**• Calciumdihydroxid**

H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.

**Weitere Information**

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****PERLKA®**

Material-Nr		Version	4.2 / DE
Spezifikation	<b>132649</b>	Überarbeitet am	<b>15.03.2013</b>
VA-Nr		Druckdatum	<b>29.06.2013</b>
		Seite	<b>11 / 11</b>

**Legende**

<b>ADR</b>	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
<b>ADN</b>	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
<b>ADNR</b>	European agreement concerning the international carriage of dangerous goods by inland waterways (ADN)
<b>ASTM</b>	American Society for Testing and Materials
<b>ATP</b>	Adaptation to Technical Progress
<b>BCF</b>	Bioconcentration Factor
<b>BetrSichV</b>	German Ordinance on Industrial Safety and Health
<b>c. c.</b>	closed cup
<b>CAS</b>	Chemical Abstract Services
<b>CESIO</b>	European Committee of Organic Surfactants and their Intermediates
<b>ChemG</b>	German Chemicals Act
<b>CMR</b>	Carcinogenic-Mutagenic-toxic for Reproduction
<b>DIN</b>	German Institute for Standardization
<b>DNEL</b>	Derived No Effect Level
<b>EINECS</b>	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
<b>GefStoffV</b>	German Ordinance on Hazardous Substances
<b>GGVSEB</b>	German ordinance for road, rail and inland waterway transportation of dangerous goods
<b>GGVSee</b>	German ordinance for sea transportation of dangerous goods
<b>GLP</b>	Good Laboratory Practice.
<b>GMO</b>	Genetic Modified Organism
<b>IATA DGR</b>	International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations
<b>ICAO-TI</b>	International Civil Aviation Organisation - Technical Instructions
<b>IMDG Code</b>	International Maritime Dangerous Goods Code
<b>ISO</b>	International Organization For Standardization
<b>LOAEL</b>	Lowest Observed Adverse Effect Level
<b>LOEL</b>	Lowest Observed Effect Level
<b>NOAEL</b>	No Observed Adverse Effect Level
<b>NOEC</b>	No Observed Effect Concentration
<b>NOEL</b>	No Observed Effect Level
<b>o. c.</b>	open cup
<b>OECD</b>	Organisation for Economic Cooperation and Development
<b>OEL</b>	Occupational Exposure Limit
<b>PBT</b>	Persistent, Bioaccumulative, Toxic
<b>PEC</b>	Predicted Environmental Concentration
<b>PNEC</b>	Predicted No Effect Concentration
<b>RID</b>	Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail
<b>TA</b>	Technical Instructions (German Ordinance)
<b>TPR</b>	Third Party Representative (Art. 4)
<b>TRGS</b>	Technical Rules for Hazardous Substances (German Regulations)
<b>VCI</b>	German "Verband der Chemischen Industrie e. V."
<b>vPvB</b>	Very Persistent, Very Bioaccumulative
<b>VOC</b>	Volatile Organic Compounds
<b>VwVwS</b>	German Administrative Regulation on the Classification of Substances Hazardous to Waters into Water Hazard Classes
<b>WGK</b>	German Water Hazard Class
<b>WHO</b>	World Health Organization